

Magical Night Ride durch Kingston, Jamaica

Phenomden am 9. Juli mit neuer Single «Streunendi Hünd»

Der Zürcher Musiker Phenomden beschreitet neue musikalische Wege. Mit der Single «Streunendi Hünd» veröffentlicht er erstmals einen Song mit Anlehnungen an den Soul der frühen 70er Jahre (VÖ Freitag, 9.7.21). Im Spätsommer werden sein fünftes Album und eine Club-Tour folgen.



«Streunendi Hünd» erzählt vom Gefühl der Freiheit, welches der Protagonist beim nächtlichen Cruisen, dem langsamen Fahren, erlebt: Die drückende Tageshitze Kingstons hinter sich gelassen, das Autofenster offen, die Gedanken klarer.

*«D’Nacht nimmt sich d’Farbe
Eso därf’ts immer si
Im dunkle vieles klarer
Die Stunde sind gmacht für mich
Die Stunde sind gmacht für mich»*

Leere Strassen, Leuchtreklamen, Melancholie und die Leichtigkeit des Seins gebündelt im Refrain:

*«D’Stadt dunkel, fahre mit de Schiibe dunne
Streunendi Hünd suscht niemer ume
Fahre mit de Schiibe dunne»*

Dieser durchkomponierte Song, trotz üppigem Arrangement von einnehmender Klarheit, brauchte seine Zeit zum Entstehen: Die Idee entstand in Kingston, wo Phenomden von 2013 bis 2018 lebte. Im Tuff-Gong-Studio von Bob Marley produzierte Phenomden die ersten Spuren zum Song, und zwar zusammen mit dem legendären Keyboarder Robbie Lyn, der mit Grössen wie Peter Tosh,

Dennis Brown oder Burning Spear gearbeitet hatte. Hier entstand auch das Streicher-Arrangement von Jon Williams, einem erfolgreichen jamaikanischen Film-Komponisten. Zurück in der Schweiz, nahm Phenomden weitere Spuren auf, etwa mit dem Scruicalists-Schlagzeuger Eric Gut oder dem Musiker-Kollegen Lee Everton. Abgerundet wurde die Produktion mit einem Beitrag aus England, wo via Internet Bläser-Arrangements umgesetzt wurden.

Zur musikalischen Weiterentwicklung meint Phenomden:

«Ich hatte Lust, einmal Retro-Soul-Elemente in meine Musik einzubauen. Nicht aber beim Gesang: hier bin ich eher von zeitgemässen Artists beeinflusst.»

Mit seiner unverkennbaren Stimme, seinem bildhaften Songwriting und der Liebe zu Roots Music schafft Phenomden trotz musikalischem Neuland eine vertraute Stimmung, mit der die Fans auf eine magische Fahrt durch die Nacht und die «Stadt vo Police & Thieves» (Kingston) mitgenommen werden. Eine Fahrt, die genauso gut vor jeder Haustüre beginnen könnte und Alltag und Stress vergessen lässt. Was für ein Sommer-Song der anderen Art!

AUSBLICK

Nach den Single-Releases von «10 Sache» (Juni) und «Streunendi Hünd» (Juli) erscheint Anfangs September das neue, fünfte Phenomden-Album, gefolgt von einer Tour durch die Deutschschweizer Clubs zusammen mit der Basler Backing-Band The Scrucialists. Infos dazu ab ca. Mitte Juli auf www.phenomden.ch

PHENOMDEN-HISTORY

Seine erste Single «Cha nüt defür» veröffentlichte Phenomden 2003 auf dem Zürcher Reggae-Label One Ton des ehemaligen Ganglords-Bassisten Philipp Schnyder, mit dem er bis heute zusammenarbeitet. Das Debütalbum «Fang ah» überraschte die Schweiz 2005 mit Songs wie «Wiedike» und «Nume drum». Seine Musik fand auch Anklang in Österreich und Deutschland, wo er im Jahr 2007 über 40 Konzerte absolvierte.

Im selben Jahr veröffentlichte er unter dem Pseudonym «Phenom-Melody» das Album «Style-Generator» – eine Hommage an den Reggae der 80er Jahre. 2008 folgte das Album «Gangdalang», welches sich 43 Wochen in den Top 100 der CH-Charts hielt und Gold erreichte. Im Jahr darauf wurde Phenomden mit einem Werkjahr der Stadt Zürich ausgezeichnet. 2011 folgte das Album «Eiland», produziert von der Basler Band The Scrucialists, die ihn auch seit dem ersten Album bei seinen Konzerten begleitet.

Nach einigen Besuchen in Jamaica, lebte Phenomden von 2013 bis 2018 dauerhaft in Kingston, wo er mit dem «Motivation Riddim» (2015) eine EP mit jamaikanischen Artists produzierte und Reggae-Songs wie «Nah Give up» oder «Turn Back Time» auf Englisch veröffentlichte.

Zurück in Zürich hat Phenomden intensiv am Album «Streunendi Hünd» gearbeitet, welches er zu einem grossen Teil selbst produzierte. Im Juni 2021 erschien daraus die Vorabsingle «10 Sache».

Zu den Stärken des vielseitigen Musikers gehören persönliche, oft witzige Betrachtungen des Alltags, eingängiges Songwriting sowie eigenwilliges Storytelling. Und – «Oooh ja genau!» – unvergessliche, ebenso sympathische wie energiegeladene Live-Konzerte.



Single PHENOMDEN – «Streunendi Hünd»

RELEASE

Fr 09.07.2021 auf One Ton, ot-040
Digital + Vinyl-7inch

MEDIENKONTAKT

Promotion/Medienkontakt

Niklaus Buehler, niklaus@irascible,
+41 (0)44 271 32 83

Album-Cover und Fotos

in printfähigem Format auf
<https://irascible.ch/de/artists/phenomden>

Label & Booking

One Ton, oneton@gmx.ch, +41 (0)79 631 15 05

Distribution

digital – www.imusiciandigital.com
physical – www.irascible.ch